

Kulturfahrten-Programm 2010

Altes Schloß Valley



Kunst	-	Geschichte	-	Orgel	-	Topographie	-	Geselligkeit
-------	---	------------	---	-------	---	-------------	---	--------------

Kultur- und Orgelzentrum · Altes Schloß Valley
Graf-Arco-Str. 30 · D - 83626 Valley

Tel. 0 80 24/41 44
Fax 0 80 24/48 13 5
www.lampl-orgelzentrum.com

31. Dezember 2009

Sehr verehrte Interessenten unserer Kulturfahrten, liebe langjährige Reisefreunde!

Nachdem die Termin-Vorschau für 2010 schon einige Zeit ausgegeben wurde, kommt hier das eigentliche Programm in Ihre Hände. Es haben sich gegenüber der Vorschau nur wenige Termine geändert, so für die Danzig-Masuren-Fahrt nunmehr die Pfingstwoche 24.-30. Mai; der März-Termin für Florenz und Siena ist bereits ausgebucht, wir bieten eine Wiederholung vom 23.-30. Oktober an. Die Fahrt zur Marillenernte in die Wachau mit Fluss-Schiffahrt auf der Donau ist jetzt terminiert auf 4.-7. Juli; bei den Tagesfahrten im Juli und November gab es eine Verschiebung, das neue Datum hier gilt. Bitte bedienen Sie sich des beiliegenden Anmeldebogens und geben Sie Ihre Wünsche exakt und vollständig an. Teilen Sie uns doch bitte Ihre Reise-wünsche baldmöglichst mit, da schon zahlreiche Voranmeldungen vorliegen.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei der Auswahl und freuen uns über Ihre Teilnahme, denn mit jeder Buchung unterstützen Sie den Aufbau des Orgelmuseums beim Alten Schloß Valley, dem jeder Cent des Erlöses zugute kommt: Sie haben also nicht nur für sich den Gewinn schöner Fahrtenerlebnisse, sondern auch Anteil am Entstehen einer Kultureinrichtung, die aufgrund ihres Bestandes zur weltgrößten ihrer Art werden könnte.

Inge und Sixtus Lampl

Die Teilnehmer der Fahrten 2009 laden wir herzlich zum **Erinnerungsnachmittag** mit filmischen Rückblicken am **Samstag 6. Februar 2010**, 14 Uhr in die Zollingerhalle nach Valley ein; zur Vorbereitung von Kaffee und Kuchen/Umtrunk und zur Busabholung durch Herrn Berr am Bahnhof Holzkirchen 13.48 Uhr (BOB ab Starnberger Flügelbf. 13.10 Uhr, S 3 ab Hbf 13.03 Uhr) Anmeldung erbeten; vorher um 11 Uhr Jahreshauptversammlung Förderverein Orgelmuseum e.V. (PKW-Abholung nach Rücksprache ab Bf. Dar-ching 10.42 Uhr = BOB-Abfahrt Mü Starnberger Flügelbf. 10.10 Uhr).

Tagesfahrten (Abfahrten 8 Uhr ab Mü.-Ostbf/Orleansstr-Nord., im Lkr. Miesbach nach tel. Vereinbarung)
Änderungen vorbehalten

1001 Mi., 10. März	Fürstenfeldbruck und sein Umland: Nicht nur die Zisterzienserabtei hat am Klosterort Fürstenfeld herausragende Kunst- und Kulturgüter hinterlassen, auch andere Klöster aus der Ammersee-Gegend hatten hier „Filialen“, so u.a. Puch, Moorenweis oder Walleshausen. € 40,-
1002 Mi., 7. April	Der Osterausflug führt zu Wallfahrtskirchen in der südwestlichen Oberpfalz, Symbole einer Auferstehungshoffnung: Griesstetten bei Dietfurt, Breitenbrunn, Eichlberg, St. Wolfgang bei Velburg und als Höhepunkt die Wallfahrtskirche auf dem Habsberg mit wertvoller Rokoko-Orgel (1767, J. C. Funtsch); evtl. Wiederholungstermin Dienstag, 6. April. € 40,-.
1003 Mi., 5. Mai	Blühende Mai-Fahrt von Holzkirchen zum Isarwinkel: Holzkirchen, Hartpenning, Piesenkam, Reichersbeuern, am Abend in Reutberg nach einer Brotzeit im Bräustüberl in der Loreto-Klosterkirche eine musikalische Maiandacht mit der Laurentianischen Litanei A-dur von Bernhard Haltenberger (1748-80, Augustinerchorherr in Weyarn) für Soli, Chor und Orchester. Wegen dieser einmaligen Aufführung kein Wiederholungstermin möglich, bei großer Nachfrage fährt evtl. ein zweiter Bus. € 45,-
1004 Mi., 9. Juni	Oberösterreichische Landesausstellung im Schloß Parz bei Grieskirchen, einem „der bedeutendsten Renaissancebauten Oberösterreichs“, mit dem interessanten Thema „Renaissance und Reformation“. Daneben interessiert uns auch das Innviertler Schloss St. Martin des Anton Graf Arco auf Valley und dessen spannungsgeladener patriotischer Lebenslauf: als Spartakisten-Gegner hatte er am 21. Februar 1919 den Räterepublik-Ministerpräsidenten Kurt Eisner in München erschossen, als späterer Hitler-Gegner kam er gerade noch mit dem Leben davon und wäre wohl nach dem Zusammenbruch erster bayerischer Ministerpräsident geworden, wenn er nicht bei einem Autozusammenstoß am 29. Juni 1945 zu Tode gekommen wäre. Evtl. Wiederholungstermin Donnerstag, 10. Juni. € 45,-

1005 Sa., 17. Juli (geändert gegenüber der Vor- schau aus aktuel- lem Grund)	Fahrt in den oberbayerischen Pfaffenwinkel anlässlich des Goldenen Priesterjubiläums des in Rottenbuch gebürtigen, bekannten österreichischen Abtes und Univ.-Professors Dr. Dr. Joachim Angerer: Sixtus Lampl hat die Ehre, dem zum Dankgottesdienst (am Sonntag 18. Juli in Rottenbuch) in die Heimat zurückgekehrten Prämonstratenser-Prälaten mit seiner Wiener Reisebegleitung die Kirchen von Hohenpeissenberg, Wessobrunn, Dießen, Andechs und Polling kunstgeschichtlich erklären zu dürfen: Es ist anzunehmen, dass dabei auch seine hiesigen „Fans“ teilnehmen wollen. € 40,-
1006 Mi., 11. Aug.	Unsere große Sommerfahrt an den Kochelsee : Franz Marc-Museum, Führung im Walchenseekraftwerk, Mittagessen im dortigen Oskar von Miller-Restaurant, Schifffahrt auf dem Kochelsee nach Schlehdorf, Besichtigung der Klosterkirche mit Vorführung der historischen Orgel und zum Abschluss noch ein Rundgang auf dem schönen Gelände des Freilichtmuseums Glentleiten zu der dort neu aufgestellten Zollbauhalle, einer „Schwester“ unserer Valleyer Zollingerhalle. Inkl. Eintrittsgebühren und Schifffahrt insgesamt € 52,- (evtl. Wiederholungstermine: 12. und 13. August). NB: Wer die ca. 15 Min. Gehweg zum und vom Schiff nicht zurücklegen will, kann natürlich auch im Bus von Herrn Berr direkt hinfahren.
1007 Mi., 1. Sept.	Besuch der Bayerischen Landesausstellung im einstigen Kloster St. Mang in Füssen : „Bayern-Italien, eine lange Geschichte verbindet...“ Der riesige Themenkomplex der Geschehnisse von Herrschern und Händlern, von Heiligen und Künstlern, von Reisenden und Gelehrten bis zu Gastarbeitern, Sportlern und sonnenhungrigen Touristen soll von der Landesausstellung in einem beeindruckenden Bild gezeichnet werden. Ein Einführungsvortrag während der Busanfahrt und das Rahmenprogramm auf historischen Orgeln von Sixtus Lampl wird die Ausstellung doppelt intensiv erleben lassen. € 45,- (Die Mitglieder mit Ausweis des Hauses der BG erhalten den eingesparten Eintrittspreis in bar zurück.)
1008 Mi., 6. Okt.	Tiroler Oetztal : Als Fortsetzung der herbstlichen Gebirgsfahrten zum Brenner, ins Stubai- und Sellraintal besuchen wir dieses – nicht zuletzt wegen des Ötzi – relativ bekannte Seitental des Inn mit wunderschönen Kirchen und stolzen Dreitausendern. € 40,- (Wiederholung 4. und 7. Okt.)
1009 Mi., 3. Nov. (nicht 10. Nov.)	Für die Fahrt zu den schönsten Gebirgsfriedhöfen haben wir einen Spezialisten in Steinmetzmeister und Kunstschlossermeister Hans Guggenberger aus Kramsach in Tirol gefunden. Dabei sein wird der eindrucksvolle Friedhof bei der Wallfahrtskirche Maria Tal. € 40,-
1010 und 1011 Fr., 3. Dez. Sa., 4. Dez.	Nikolausfahrt zu noch geheimgehaltenen Nikolauskirchen mit abschließendem Adventskonzert in der Zollingerhalle mit dem Männergesangsverein Valley und Sprecher Beni Eisenburg: Danach Busrückfahrt nach München. Fahrt plus Konzert € 50,-.

Mehrtagesfahrten

Abfahrten 8 Uhr Mü.-Ostbf, Orleansstr.-Nord, an Samstagen und Sonntagen direkt vor dem Bf., im Lkr. Miesbach nach tel. Vereinbarung.

1020 21.-28. März ausgebucht Wiederholung: 1027 23.-30. Okt.	Acht Tage: Florenz mit Tagesausflug nach Siena . Von Frau Dr. Timothea Volk bestens vorbereitet, von dem erstangigen Kunsthistoriker Dr. Matthias Quast, Dozent in Spoleto und Heidelberg, begleitet, im Hotel Donatello (3*) am Rande der Altstadt einlogiert, von dem aus fast alle Sehenswürdigkeiten zu Fuß erreichbar sind, mit Halbpension und Besuch eines Weingutes im Chiantigebiet, ist die angekündigte Fahrt zu den weltbekannten Kunststätten für den ersten Termin längst ausgebucht; für den Herbst-Termin (ebenfalls mit Dr. Quast) sind voraussichtlich nur noch 6 Plätze zu vergeben, da die Teilnehmerzahl auf 30 beschränkt ist. Vorgesehene Besichtigungen mit kunsthistorischen Führungen: Dom Santa Maria del Fiore mit Domkuppel von Brunelleschi und Baptisterium, Palazzo Vecchio, die gotische Dominikanerkirche Santa Maria Novella mit einer Renaissancefassade und Chorfresken von Ghirlandaio, die weltbekannte Sammlung der Uffizien mit Werken der italienischen Renaissance, die Franziskanerkirche Santa Croce mit Fresken von Giotto in der Capella Peruzzi, die Grabmäler von Michelangelo, Galilei und Rossini, der Bargello als mittelalterlicher Sitz des Staatsoberhauptes, jetzt Museum, San Lorenzo mit der Bibliotheca Laurenziana und der Medici-Kapelle, in San Marco das Museum, im Dormitorium mit Fresken und Altären von Fra Angelico; der Altstadtbezirk mit Santo Spirito, Santa Maria del Carmine und der Capella Brancacci mit Masolinos und Masaccios Freskenzyklus; ferner ein Besuch der Kirche San Miniato al Monte mit dem Bus (15 Min.), mit Halt an der Piazziale Michelangelo (Aussichtsterrasse) zum schönsten Rundblick über Florenz. In Siena eine Stadtführung zur Piazza del Campo, dem eindrucksvollsten mittelalterlichen Platz Italiens und dem Palazzo Pubblico mit Museum Civico, den Dom Santa Maria Assunta; abschließend der Besuch eines Weingutes mit Abendessen und Weinprobe im Chiantigebiet. Preis für 7 x HP, Führungen und Eintritte, p. P. im DZ € 1.175,-, im EZ € 1.275,-.
--	---

1021 22.-25. April	<p>Vier Tage: Fleimstal- und Cembratal. Die Fahrt 2009 in diese weitgehend unbekanntenen Täler war eine solche Überraschung, dass hier eine Wiederholung in ähnlicher Form angeboten wird, mit dem hervorragenden Führer Herrn Sepp Krismer und bester Betreuung in dem exzellenten 4-Sterne-Hotel „Bellavista“ im 1.000 m hoch gelegenen Ort Cavalese. Das Val di Fiemme (=Fleimstal) liegt auf der Höhe südöstlich von Bozen. Den unteren Abschnitt des vom Avisio durchflossenen Tales von Cavalese bis kurz vor Trient nennt man Cembratal, wohl zu Recht als „das schönste Weinbautal der Alpen“ bezeichnet. Jeweils ein halber Tag ist den Kulturzentren Bozen und Trient gewidmet, die übrige Zeit der atemberaubenden Natur der Dolomiten mit Überführung des Karerpasses; im Weinbauort Verla bei Cembra Orgelkonzert mit anschließender Weinprobe. Wenn das Frühjahr normal verläuft, auch noch mit Blüte der Apfelbäume im Etschtal. Auf jeden Fall aber sagenhafte Orgeln, z. B. die möglicherweise älteste von ganz Südtirol in Auer. Rückfahrt über das Grödnerjoch und das Grödnertal. Inkl. HP p. P. im DZ € 397,-, im EZ € 447,-.</p>
1022 24.-30. Mai	<p>Sieben Tage: Danzig – Masuren – Nordpolen. Die langersehnte, mehrmals verschobene Reise erfolgt nun endgültig in der Pfingstwoche. Angesichts der weiten Distanzen, die uns aber Herr Berr als unser bester Busfahrer erleichtern wird, benötigen wir insgesamt vier Hotelorte, das bedeutet ein dreimaliges Umziehen. Dafür ist aber das Programm so ausgeklügelt, dass wir statt neun „prophezeiter“ Tage mit sieben Tagen auskommen: Die erste Übernachtung in dem relativ schlichten Ibis-Hotel in Posen, danach in gesteigerter Hotelqualität in Olstein das Hotel Manor, wunderschön an einem der masurischen Seen gelegen, dann in Danzig das Novotel Marina direkt am Meer und in der letzten Nacht das Radisson in Stettin. Bei einem Stadtrundgang in Posen beeindruckt auf einer Weichselinsel der gotische Dom und die mit der Pracht Melks wetteifernde Jesuitenkirche sowie das Rathaus; in der Hansestadt Thorn die ungeheuer hohe Marienkirche, das Kopernikus-Geburtshaus, die rechtwinkligen Straßenzüge mit ihren reich gestalteten Fassaden und das vierflügelige Rathaus als eines der bedeutendsten in ganz Polen. Die barocke Wallfahrtskirche Heiligelinde im Seengebiet besitzt eine prachtvolle Orgel mit rhythmisch beweglichen Schnitzfiguren am Gehäuse; erschütternder Kontrast ist die Wolfsschanze, Hitlers Führerhauptquartier, ausgleichend wieder die herrliche Landschafts- und Motorschiffahrt. In der Marienburg finden wir die größte Deutschordensburg mit Goldener Pforte und Großem Remter, im ehem. Bischofssitz Frauenburg/Frombork am Kurischen Haff den Dom mit großer Barockorgel und den astronomischen Kopernikus-Turm. In Danzig eine Führung in der nach 90%-iger Kriegszerstörung wieder getreu rekonstruierten Altstadt mit Rathaus, Artushof, Marienkirche, Frauengasse, Frauentor, Kranentor und Dominikanerkirche St. Nikolai – der Nachmittag ist zur freien Verfügung. Am vorletzten Tag zur Klosterkirche Oliwa mit Prachtorgel und Rückfahrt parallel zur Ostseeküste nach Stettin, dort Übernachtung und anderntags Rückkehr nach Hause. 7 x ÜF, inkl. 3 x HP, p. P. im DZ € 768,-, im EZ € 888,-.</p>
1023 19.-22. Juni	<p>Vier Tage: Spreetal vom Ursprung im Oberlausitzer Bergland bis zum Spreewald. In Bautzen, dem städtischen Zentrum der Oberlausitz, informativer Beginn im Sorbischen Museum, Stadtrundgang zum Schloss, Domführung und Orgelvorführung, Werkstattbesichtigung bei Orgelbau Eule. Zwei Übernachtungen im Spreehotel am Bautzener Stausee. Fahrt ins Oberlausitzer Bergland zur Kirche Crostau mit G. Silbermann-Orgel, nach Ebersbach und Spreadorf, Herrnhut und Obercunnersdorf mit den landschaftstypischen Umgebendehäusern. Von Bautzen flussabwärts durch das Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft zum krasen, aber höchst informativen Gegensatz des Süd-Welzower Braunkohle-Tagebau; mit Werksbussen Besichtigung des gigantischen Betriebs mit dem größten Abraumbagger der Welt; nachmittags Kahnfahrt (mit Unterbrechung) im Spreewald von Lübbenau zur Insel Lehde, ein Höhepunkt im UNESCO-Biosphärenreservat. Übernachtung im Hotel Sorat im Zentrum von Cottbus. Anderntags Besichtigung von Cottbus und des Fürst-Pückler-Schlusses und Parks Branitz, eines der großartigsten Gartenkunstwerke überhaupt. – Inkl. HP p. P. im DZ € 445,-, im EZ € 490,-.</p>
1024 4.-7. Juli	<p>Vier Tage: „Marillen-Fahrt“ in die Wachau. Voriges Jahr kamen wir unbeabsichtigt anlässlich der niederösterreichisch-tschechischen Doppelausstellung während der Marillenernte durch die Wachau. Die eingekauften und in der schönen Schlossküche alsbald verarbeiteten Früchte ergaben eine so geschmackvolle Konfitüre, dass selbst die besten gekauften Konfitüren nicht mithalten können. Als Empfehlung eines solchen leiblichen Genusses im Wiederholungsfall ist diese Fahrt zu verstehen. Selbstverständlich soll auch die Fahrt selbst ein Genuss werden, dafür wird in bewährter Weise Familie Pichler im Hotel Donauhof in Emmersdorf gegenüber von Melk sorgen, dazu eine Schifffahrt durch die Wachau, eine Auffahrt zum Jauerling, Besuch der Kulturidyllen Aggsbach, Spitz, Dürnstein, Loiben und Krems und einiger interessanter Kirchen. Inkl. HP p. P. im DZ € 448,-, im EZ € 488,-.</p>

1025 22.-29. August	Acht Tage: Kulturhauptstadt „Ruhr“ 2010 . Mit dem Einführungsvortrag „Entwicklung und Strukturwandel im Ruhrgebiet“ von Dr. Schlagheck, Direktor der Kath. Akademie des Erzbistums Essen (wo wir auch siebenmal übernachten) wird sich unsere Vorstellung vom Ruhrgebiet als „Kohlenpott“ und Stahlkocherei grundsätzlich ändern. Die abwechslungsreiche Fahrt wurde von Frau Dr. Timothea Volk genauestens vorbereitet – sozusagen als Heimspiel: Kunst- und industriehistorische Führungen, ein Ausflug an den Niederrhein und Orgelvorfürungen bzw. -konzerte locken. – In <u>Essen</u> : Essener Münster, eine gotische dreischiffige Basilika; Philharmonie Essen als komplett ungestalteter alter Saalbau mit großer Kuhn-Orgel, Vorstellung durch den Organisten; Margarethenhöhe, Arbeitersiedlung von 1910-1931, im Stile einer englischen Gartenstadt; Villa Hügel der Familie Krupp, die berühmteste Unternehmervilla Deutschlands; Baldeneysee, 1931-1933 von Tausenden Arbeitslosen als Wasserreservoir angelegt; Industriedenkmal Zeche Zollverein: 1932 begann hier die größte Steinkohleförderanlage der Welt, heute ist sie eine blühende industrielle Kulturlandschaft; Essen-Werden, mit der Basilika St. Ludgerus, ein Monumentalbau der Romanik, Orgelspiel durch SL, restaurierte Orgel 2009; romanische Saalkirche St. Luzius. – In <u>Duisburg</u> : Hafenerundfahrt im größten Binnenhafen Europas; Landschaftspark Duisburg Nord, ehemaliges Gelände der Thyssen AG, heute imposantes Industriekulturdenkmal, Mercatorhalle mit neuer Orgel der Firma Eule. – In <u>Oberhausen</u> : Siedlung Eisenheim als älteste Arbeitersiedlung des Ruhrgebietes ein Paradebeispiel für die typische Architektur der Bergarbeiterkolonien. – In <u>Bochum</u> : Deutsches Bergbaumuseum. – Am <u>Niederrhein</u> : Klosteranlage Kamp, ehemaliges Zisterzienserkloster, barocker Terrassengarten wie in Schloss Sanssouci; Kalkar, St. Nikolai, Schnitzaltäre und Seifertorgel; Kevelar, Päpstliche Basilika mit großer Seifertorgel. Abschlussorgelkonzert in <u>Ratingen</u> in St. Peter und Paul durch Kantor Ansgar Wallenhorst. Inkl. HP p. P. im DZ € 925,-, im EZ € 990,-.
1026 17.-20. Okt.	Vier Tage: Dreiländerfahrt Tirol – Schweiz – Italien : Ausgehend von Landeck mit dem schönen Hotel Schrofenstein führt diese Herbstfahrt in Gebirgswelten, die in der Barockzeit hochbegabte Künstler hervorbrachten, die als Graubündener, als Lechtaler, Tiroler, Vorarlberger und Italiener in Architektur und Stuck auch bei uns gestaltet haben. Z. B. hat unsere italienisch geprägte „Inn-Salzach-Bauweise“ dort ihr hauptsächliches Einfallstor aus dem Süden gefunden. In den Lechtaler Alpen bezeugen die herrlichen Kirchen von Breitenwang und Elbigenalp, am Arlberg St. Jakob die Freskokunst der Zeiller, Vögeler und Perwanger. Über den Reschenpass, vorbei am Reschenstausee, der Wasserscheide zwischen Inn und Etsch, erreichen wir im Vintschgau das malerische Benediktinerkloster Marienberg mit den romanischen Kryptafresken (nur im Film zu sehen), die Churburg und den mit einer Wehrmauer umgebenen Ort Glurns. Der Ort Ardez im „rätischen Dreieck“ beeindruckt durch viele Sgrafito-Häuser. Entlang der Rhätischen Bahn erreichen wir im schweizerischen Engadin St. Moritz (für einen Mittagsspaziergang; wer hätte gedacht, dass St. Moritz am Inn liegt?), Zernez mit Burg und historischer Orgel, über den Ofenpass (2.149 m) das Münstertal mit dem eindrucksvollen Weltkulturerbe-Kloster Münstair/Münster. Zur Heimfahrt geht es über die Silvretta-Hochalpenstraße nach Vorarlberg zu den im Rokoko ausgestatteten Kirchen von Kappl, Ischgl und Galtür. 2002 und 2009 führten wir diese Fahrt schon einmal durch: Damals meinte eine weitgereiste Teilnehmerin: „Das war eine der schönsten Fahrten meines Lebens“. Die gute Versorgung im familiengeführten Hotel Schrofenstein trägt das ihre dazu bei. – Inkl. HP p. P. im DZ € 396,-, im EZ € 448,-.
1027 23.-30. Okt.	Wiederholung Florenz und Siena . Siehe dort bei Nr. 1020
1028 12.-15. Dez.	Vier Tage Adventsfahrt nach Dresden und ins Erzgebirge : Diese Fahrten haben seit 2005 allseits einen so harmonischen Eindruck hinterlassen, dass wir sie unverändert wieder anbieten. Die exzellenten Orgelvorfürungen in der Kreuz-, Frauen- und Hofkirche, die Gottfried Silbermann-Orgeln in Mylau und Forchheim sowie das Weihnachtskonzert oder das Weihnachtsoratorium von Bach in der Kreuzkirche lassen die Fahrt einmalig werden. Weitere Verlockungen sind der Striezelmarkt als ältester Weihnachtsmarkt Deutschlands, die Besichtigungsmöglichkeit der Semper-Oper, des umgezogenen „Grünen Gewölbes“ (Gemäldegalerie) und der prachtvoll wiederaufgebauten Frauenkirche, in Verbindung mit der „Weihnachtslandschaft“ Erzgebirge (Spielzeugmuseum in Seiffen) sowie mit den winterlich herben Ausblicken von der Bastei auf das Elbsandsteingebirge und die tief unten liegende Elbe. Übernachtungen <u>inkl. Halbpension</u> im Hotel Post (mit Hallenbad) in der schönen alten Elb-Stadt Pirna (dort herrliche spät-gotische Marienkirche) einschließlich Konzertkarten: p. P. im DZ € 475,-, im EZ € 498,-.

P.S. Sollte einmal die Absage einer bestätigten Fahrtteilnahme nötig werden, können wir künftig nicht auf Bearbeitungsgebühren verzichten, es sei denn, es wird als Ersatz ein anderer Reisegast beigebracht (5% des Fahrtpreises, mindestens € 10,-); diese sind zusammen mit den üblich gestaffelten Ausfallgebühren unaufgefordert zu entrichten (bis ein Monat vor Fahrtbeginn frei, 29-15 Tage 33%, 14-3 Tage 50%, danach mind. 66%). Eine Rechnung für die Reiserücktrittsversicherung kann auf Anfrage ausgefertigt werden. Vgl. auch Anmeldeblatt-Rückseite.

Anmeldeschein

(bitte senden an Dr. Sixtus Lampl, Altes Schloss, 83626 Valley oder per Fax 08024/48135)

Erinnerungsnachmittag, Samstag, 6. Februar 2010, 14 Uhr _____ Platz/Plätze

Abholung durch Bus Berr erbeten

um 13.48 Uhr ab Bf Holzkirchen

um 10.42 Uhr für Fördervereinsmitglieder am Bhf. Darching
(1. BOB-Station nach Holzkirchen Richtung Bayrischzell)

Tagesfahrten. Bitte ankreuzen, ob im Fall auch die Wiederholungstermine möglich wären

Fahrt-Nr.	Datum	Platz/ Plätze	Wdhlg.	Kurzbeschreibung
1001	10.3.			Fürstfeldbruck und sein Umland
1002	7.4.			Osterausflug zu Wallfahrtskirchen in der südwestl. Oberpfalz
1003	5.5.			Blühende Mai-Fahrt von Holzkirchen zum Isarwinkel, mit Maiandacht
1004	9.6.			Oberösterr. Landesausstellung im Schloss Parz bei Grieskirchen
1005	Sa. 17.7.			Fahrt in den oberbayerischen Pfaffenwinkel
1006	11.8.			Sommerfahrt an den Kochelsee
1007	1.9.			Besuch der Bayer. Landesausstellung im Kloster St. Mang in Füssen
1008	6.10.			Tiroler Oetztal
1009	3.11.			Fahrt zu den schönsten Gebirgsfriedhöfen
1010	Fr. 3.12.			Nikolaus-Fahrt mit Adventskonzert in der Zollingerhalle
1011	Sa. 4.12.			Wiederholung Nikolaus Fahrt mit Adventskonzert

Mehrtagesfahrten

Fahrt-Nr.	Datum	Platz/Plätze	DZ	EZ	Kurzbeschreibung	Preise pro Pers: DZ / EZ
1020	21.-28.3.	ausgebucht			Florenz mit Tagesausflug Siena	HP: € 1.175,- / € 1.275,-
1021	22.-25.4.				Fleimstal und Cembratal	HP € 397,- / € 447,-
1022	24.-30.5.				Danzig – Masuren – Nordpolen	7x ÜF, 3x HP € 768,- / € 888,-
1023	19.-22.6.				Spreetal	HP € 445,- / € 490,-
1024	4.-7.7.				„Marillen-Fahrt“ in die Wachau	HP € 448,- / € 488,-
1025	22.-29.8.				Kulturhauptstadt „Ruhr“	HP € 925,- / € 990,-
1026	17.-20.10.				Dreiländer-Alpenfahrt	HP € 396,- / € 448,-
1027	23.-30.10.				Wdhlg. Florenz/Tagesausflug Siena	HP: € 1.175,- / € 1.275,-
1028	12.-15.12.				Dresden und Erzgebirge	HP € 475,- / € 498,-

Wenn DZ, dann zus. mit _____ . Busplatz aus gesundheitl. Gründen möglichst _____

Name/Adresse (ggf. auch von 2. Pers.): _____

Telefon/ggf. Fax/ e-mail: _____

Ich habe die rückseitigen Vereinbarungen gelesen und akzeptiere sie:

Datum/Unterschrift: _____

Die Fahrtkosten für Tagesfahrten u. Mehrtagesfahrten im Inland bringe ich in einem Umschlag mit Namensangabe (bar oder Verrechnungsscheck) in den Bus mit. Bei Mehrtagesfahrten in das Ausland überweise ich nach Teilnahmebestätigung, spätestens 1 Monat vor Fahrtbeginn auf Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee • Konto 88 0 88 • BLZ 711 525 70 • USt-Id Nr. DE 129 132 479. – Eine evtl. notwendige Stornierung muss schriftlich erfolgen; die Ausfallgebühren: 29-15 Tage vor Reisebeginn ein Drittel, 14-3 Tage die Hälfte, danach und bei unangekündigtem Fernbleiben mindestens zwei Drittel der Reisekosten; Bearbeitungsgebühren siehe Rückseite! → b.w.!

Die **Anmeldung** bitte schriftlich, mit beiliegendem Anmeldeformular und bitte frühzeitig zwecks Hotelreservierung, **auch wenn schon eine Vormerkung eingereicht wurde**: die Platzzuweisung im Bus erfolgt in Reihenfolge der Anmeldeeingänge. Die Fahrtteilnahme wird bestätigt, sobald feststeht, dass die Fahrt zustande kommt.

Muss Ihrerseits eine bereits bestätigte Reise **abgesagt** werden, beträgt die Bearbeitungsgebühr 5 % der Reisekosten, bei Tagesfahrten € 10,-, es sei denn, es wird selbständig ein Ersatz-Reisegast beigebracht.

Evtl. **Reiserücktritt** bitte schriftlich! **Ausfallkosten**: 29-15 Tage vor Reisebeginn ein Drittel, 14-3 Tage die Hälfte, danach und bei unangekündigtem Fernbleiben mindestens zwei Drittel der Reisekosten, zusammen mit der Bearbeitungsgebühr bitte unaufgefordert entrichten.

Falls die Plätze ausgebucht sind, wird eine **Warteliste** angelegt; im Zweifelsfall bitte anrufen: 08024/4144.

Eine **Reisekostenrücktrittsversicherung** sollte privat abgeschlossen werden, da eine evtl. notwendige Abwicklung ohnehin vom Betroffenen persönlich geleistet werden muss, z. B. bei der Bayerischen Versicherungskammer (Formularanforderung bei Versicherungsbüro Bernhard Mayr Tel. 08024/48598); allerdings muss gleich vermerkt werden, dass Tagesfahrten wegen Geringfügigkeit nicht versichert werden können und dass die Absagegründe sehr eingeschränkt sind, z. B: ein Todesfall und unerwartet schwere Erkrankung oder erheblicher Schaden am Eigentum etwa bei Brand oder Sturm im Haus, bei sich oder bei Risikopersonen (in nahem Verwandtschaftsverhältnis), nicht aber Gründe wie etwa der Besuch eines Neffen aus Amerika.

Gründe wie letzterer führten bei uns zunehmend zu Absagen, so dass wir in den letzten Jahren mehrere Tausend Euro einbüßten; bei den Sellrain-Tal-Fahrten 2009 gab es beispielsweise 25 (!) Absagen, bei den Nikolausfahrten 23 (!) Absagen. Nur ein Teil der Absagenden haben unaufgefordert die Bearbeitungs- und Ausfallkosten entrichtet. Wir können aber im Sinne der Finanzierung des Orgelmuseums künftig nicht mehr darauf verzichten. Sonderregelung bei finanziellen Härten jeweils nach Rücksprache.

Zahlungsweise: bei Tagesfahrten und Mehrtagesfahrten im Inland bitte im Bus in Umschlag mit Namensangabe (bar oder Verrechnungsscheck); Vorausüberweisung bei Mehrtagesfahrten ins Ausland einen Monat vor Fahrtbeginn bitte auf Konto 88 0 88 bei der Kreissparkasse Miesbach- Tegernsee, BLZ 711 525 70.

Bustelefon von Herrn Berr (für den Notfall): (0049) (0)171-750 27 77; Dr. Sixtus Lampl: (0049) (0) 171-756 25 50. Der Bus fährt als Nichtraucher.

Adressdatei: wer 2 Jahre nicht mitgefahren ist und weiter kein Interesse bezeugt, wird der Datei entnommen.

Hinweise auf (bisher feststehende) Konzerte in der Zollingerhalle

- | | |
|--|--|
| Samstag, 13. Febr. | 15 Uhr und 17 Uhr (Wdhlg.) „ Valleyer Orgelfasching “
Orgelkonzert Stefan Moser, lustige Geschichten um die Orgel Sixtus Lampl |
| Ostermontag 5. April | 15 Uhr „ Festliches Osterkonzert mit Orgel und Trompete “
Orgel: Anton Guggemos, Organist der Wieskirche - Trompete Maxi Obermüller |
| Samstag, 1. Mai | 20 Uhr Kreiskonzert von Mitgliedschören des Sängerbundes Oberland |
| Samstag, 5. Juni | 15 Uhr „ Benefizkonzert der Deutschen Stiftung Denkmalschutz “
zugunsten der Stiftung Altes Schloß Valley, Orgel N.N. |
| Sonntag, 18. Juli | Beginn „ Valleyer Orgelsommer “
15 Uhr Konzert mit Wiederaufführung von Werken aus dem „Weyarner Notenschrank“ für Soli, Chor, Orchester von Bernhard Haltenberger und Laurentius Justinian Ott
Kirchenchor Oberdarching-Laindern, Schlossorchester Valley, Ltg. Sixtus Lampl |
| Samstag, 24. Juli | 17 Uhr und 20 Uhr (Wdhlg.) „ Valleyer Orgelfest “ mit Stefan Moser,
Waldhorn und Flöte |
| Samstag, 14. Aug. | 15 Uhr „ Maria Himmelfahrts-Konzert “ Orgel: N.N. |
| Sonntag, 19. Sept. | 10 Uhr Einweihungsgottesdienst für Anbau an Altem Schloß
15 Uhr Einweihungskonzert , Orgel Prof. Hedwig Bilgram |
| Festwoche 19.-26. Sept. mit verschiedenen Veranstaltungen | |
| Sonntag, 21. Nov. | 15 Uhr „ Cäcilienkonzert “ mit unbekannter bayer. Barockmusik
für Soli, Chor, Orchester, z. T. erste Wiederaufführung.
Kirchenchor Oberdarching Laindern, Schlossorchester Valley, Ltg. Sixtus Lampl |
| Freitag, 3. und Wdhlg.
Samstag 4. Dezember | 19 Uhr „ Nikolaus-Adventsingen “
Männergesangsverein Valley, Ltg. Sixtus Lampl - Sprecher Beni Eisenburg |